

# MOLLI

die Gute-Nacht-Eule

## Der weltbeste Einschlafdienst



Ann-Katrin Heger  
Megan Higgins














Ann-Katrin Heger · Megan Higgins

# MOLLI

die Gute-Nacht-Eule

## Der weltbeste Einschlafdienst





**E**ine dicke Staubkugel  
wirbelte den Hügel hinunter  
und blieb dann liegen.  
Die Kugel kicherte und  
plötzlich war sie keine mehr.  
Im Gras sah man nun eine Eule  
mit bunten glitzernden Federn und eine  
kleine Ratte mit lustig geringeltem Schwanz.  
Total verwurstelt.  
Niemand konnte sagen, wo die Eule anfing  
und wo die Ratte aufhörte.



Die Eule hieß Molli.  
Die Ratte Eugen.  
»Noch mal!«, rief Molli. »Das ist so toll flitzig.  
So flatterazeng. So firlefanzig!«  
»Aber dann ist Schluss. Hundertmal reicht.  
Außerdem wird es schon gleich dunkel.«  
Eugen rappelte sich auf und kratzte sich am Ohr.  
Dann hopsten und flatterten Molli und Eugen  
den Hügel wieder hinauf.







**D**och als sie oben waren, vergaßen die beiden auf der Stelle das Hinunterkugeln. Erst guckten sie. Und dann staunten sie. Sehr. Auf der Wiese, mittendrin, stand ein wolkenweißer Wohnwagen. Oder eher eine wohnwägliche Weißwolke. Oder ein wäglichwolkiges Wohnweiß. Es war schwer zu entscheiden. »DAS war doch vorhin noch nicht da«, meinte Mollie. »Nein, das war es nicht«, bestätigte Eugen. »Was immer ES ist.«

Mollie flog mit neugieriger Laune näher und Eugen flog mit. Wie immer hängt er sich einfach an Mollies Krallen. FLIPP-FLAPP-HUIIIII!



Molli hüpfte auf das wolkige Ding zu und pikte mit der Flügelspitze hinein. »Fühlt sich an wie Zuckerwatte«, sagte sie.

Eugen wackelte mit der Nase. Er war entschieden dafür, etwas vorsichtiger zu sein. Wenn er recht überlegte, war er sogar dafür, VIEL vorsichtiger zu sein.

Also hielt Eugen Abstand, ließ Molli machen und schloss die Augen.

RUMS. KRCHHHH. Etwas klickte, etwas scharrte.

Dann sagte Molli: »Kannst reinkommen. ES ist offen.«



**E**S sah ziemlich sonderbar aus.  
Aber ES hatte eine Tür. Und die war jetzt offen.  
Innendrin war ES sogar noch sonderbarer.  
So etwas kannten Molli und Eugen nicht.  
Niemand, den sie kannten, kannte so etwas.  
Da waren sie sich sicher.  
So sicher, wie Molli glitzernde Federn hatte und  
Eugen einen regenbogenbunten Rattenschwanz.  
In der Mitte des Wolkenwagens stand ein Schaukelbett.  
Mit flauschigen Kissen und noch viel flauschigeren Decken.  
Guckten sie nach oben, blitzten da Sterne,  
die eigentlich Lampen waren.  
Die Wände waren Regale mit winzigen Schub-  
laden, die vollgestopft waren mit Sachen.  
»Eugen?«  
»Molli?«  
Sie sahen einander an. Es war  
sooo schön hier, aber wozu  
war das alles gut?

